

**Nach acht von 13 Wettkampftagen:**

**FREIHEITER IN HANNOVER IN ÜBERRAGENDER FORM**

Nach acht von 13 Wettkampftagen ist die Schützenbrüderschaft Freiheit vor dem abschließenden Wettkampfwochenende der diesjährigen Landestitelkämpfe mit ihren Schützen mehr als zufrieden. Auch in diesem Jahr überzeugen die Sportlerinnen und Sportler durch hervorragende Leistungen. So gelang Maximilian Kief mit 1.154 Ringen im Kleinkaliber 3x40 Schuss-Programm der Sprung über die 1.150er Hürde, Maik Wonigeit durchbrach die Schallmauer von 590 Ringen im Liegendschießen mit seinem Ergebnis von 594. Die Schützenbrüderschaft Freiheit blickt mit Stolz auf die 34 bisher errungenen Medaillen.

Der erste Erfolg gelang Kersten Olbrich in der Altersklasse. Mit der Luftpistole erzielte er in der Altersklasse 374 Ringe und gewann die Bronzemedaille. Volker Weigelt (358) erreichte Platz 26.

Martina Richter (Seniorenklasse) erreichte mit dem Luftgewehr aufgelegt Platz 34 (294) und in der Disziplin Kleinkaliber Auflage mit 280 Ringen den 38. Rang.

In der Jugendklasse sicherte sich mit dem Luftgewehr die erste Mannschaft mit Laura Kaup, Laureen Schmidt und Alexander Bederke die Goldmedaille (1.140), Team II mit Stefanie Dreilich, Fabienne v. d. Eltz und Hendrik Heerdes gewann Bronze (1.117). In der Einzelwertung männlich siegte Bederke mit 385 vor Heerdes (375). Dreilich schoss 364 (23.), Monique Saparautzki kam auf 361 (32.). In der Mannschaftswertung Juniorenklasse weiblich ging die Goldmedaille an Eka Rybin, Laura Liebscher und Alina Hill (1.153), Hill gelang mit sehr guten 390 Ringen der Sprung auf den zweiten Podestplatz. In der Schützenklasse gewannen Thorsten Berndt, Jörg Haase und Tobias Richter zum zweiten Mal nach 2006 in dieser Disziplin Team-Bronze (1.153), Haase (387) und Richter (386) qualifizierten sich für das Finale der besten Acht und belegten am Ende die Plätze fünf und acht.

Im Luftgewehr Dreistellungskampf der Jugendklasse war das Abschneiden überragend: Team I mit Kaup, Schmidt und Bederke sicherte den zweiten Mannschaftstitel (1.764), die zweite Mannschaft (Dreilich, v. d. Eltz, Heerdes) gewann mit 1.728 Ringen Silber. Gold in der Einzelwertung weiblich ging an v. d. Eltz (592), Schmidt (588) wurde Zweite vor Kaup (588) auf dem Bronzerang. Saparautzki belegte Platz 14 (565), Dreilich erreichte mit 564 den 15. Rang. Bederke (588) holte sich überlegen seinen zweiten Einzeltitel, Heerdes wurde mit 572 wiederum Zweiter.

Im Wettbewerb Kleinkaliber 100 Meter dominierten die Freiheiter Junioren ebenfalls die Konkurrenz: Mit 289 Ringen wurde Eka Rybin neue Landesmeisterin, in der männlichen Einzelwertung holte Florian Hoheisel (287) diesen Titel, Maik Wonigeit belegte den dritten Rang (286). In der Teamwertung der Damen freuten sich Rybin, Gabi Zimmermann und Silke Nachtigall (861) über die Bronzemedaille, in der Einzelwertung erreichte Zimmermann mit 291 ebenfalls Rang drei.



Eka Rybin ist mit 289 Rg. neue Landesmeisterin im KK 100 Meter.

Im Wettbewerb Kleinkaliber Dreistellungskampf 3x20 Schuss der Damen sicherten Zimmermann, Nachtigall und Natascha Vollmer mit 1.661 Ringen einen weiteren dritten Platz im leistungsstarken Teilnehmerfeld. In der Seniorenklasse erzielte Peter Hoheisel 504 Punkte (Platz 20).

In der Königsdisziplin Kleinkaliber Dreistellungskampf 3x40 Schuss der Herren belegten Berndt, Haase und Richter den dritten Platz (3.346) in der Teamwertung und mussten sich nur den mit



Die erfolgreichen Sportler der Junioren- und Schützenklasse:  
Hinten (v.l.): Haase, Berndt, Hoheisel, Kief  
Vorne (v.l.): Heins, Taeger, Wonigeit, Richter

nationalen Spitzenschützen und Olympiateilnehmern stark besetzten Auswahlen der SG Bothfeld geschlagen geben. In der Juniorenklasse sicherten Hoheisel, Wonigeit sowie der amtierende Deutsche Vize-Meister dieser Disziplin, Maximilian Kief den ersten Platz (3.390), die zweite Mannschaft mit Nils Taeger, Chris Leimeister und Christian Heins gewann die Silbermedaille (3.294). In der Einzelwertung Junioren A siegte Kief mit ausgezeichneten 1.154 Ringen vor Taeger, der 1.102 Punkte erreichte. Wonigeit gewann die Goldmedaille in der Juniorenklasse B mit 1.140 Zählern, Hoheisel (1.096) wurde Dritter. Damit gingen zum dritten Mal in Folge alle seit 2006 vergebenen Landestitel in dieser Disziplin an die Nachwuchsschützen der Schützenbrüderschaft Freiheit.

Das Abschneiden im Liegendschießen mit dem Kleinkalibergewehr war noch erfolgreicher: Wieder sicherten sich beide Mannschaften (1.769/1.756) in gleicher Besetzung die Gold- und Silbermedaille. Bei den Junioren A gewann Kief mit 691,9 (589 + Finale 102,9) Ringen vor Taeger (686/583+103,0), in der Juniorenklasse B wurde Wonigeit für seine 594 von 600 möglichen Ringen mit der Goldmedaille belohnt. Heins (587) erhielt für Platz drei Bronze.

Für die noch ausstehenden Wettkämpfe wünschen wir weiterhin „Gut Schuss“ und viel Erfolg vor den Scheiben!

*Christian Pinno, Sportleiter*